

Das St. Hanser Blatt'

Impfaktion

Die Gemeinde organisiert in enger Zusammenarbeit mit Frau Dr. Astrid Schwarz und der Gesundheitsabteilung des Amtes der Stmk. Landesregierung eine Impfaktion!

St. Johann i.S. IMPFT – St. Johann i.S. SCHÜTZT
Impfaktion am Samstag, den 28. August 2021
von 07:00 Uhr bis 10:30 Uhr
durchgeführt von Dr. Astrid Schwarz in ihrer Ordination

Telefonische Voranmeldung bis Donnerstag, 20. August 2021
im Gemeindeamt St. Johann i.S. notwendig!
Telefon-Nummer: 03455/6868

Wer sich rechtzeitig telefonisch anmeldet, erhält mit 100%iger Sicherheit die Impfung. Erwachsene können sich bei rechtzeitiger Anmeldung auch noch den zu verwendenden Impfstoff aussuchen (Biontech/Pfizer oder Johnson&Johnson). Für Schnellentschlossene steht ein kleineres Impfkontingent zur Verfügung (solange der Vorrat reicht).

Die Gemeinde
belohnt alle geimpften
Personen dieser Aktion
mit einer Jause

Bitte mitbringen:

E-Card, Lichtbildausweis, Impfpass falls vorhanden
Bei Jugendlichen unter 14 Jahren Einverständniserklärung
der Erziehungsberechtigten

Hinweis:

**Der Zweitimpftermin bei mit Biontech/Pfizer
geimpften Personen wird Samstag der 18. September 2021 sein**

Bitte umblättern!

St. Hanser Impfaktion

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Die Corona-Situation hat sich nach zwischenzeitiger Beruhigung nun doch wieder etwas verschärft. Die Virusmutationen sind erneut ansteckender geworden. Um den aktuellen Entwicklungen noch stärker entgegen zu wirken, ist es notwendig, dass sich so viele Menschen wie möglich impfen lassen. Die Corona-Schutzimpfung schützt Sie davor schwer zu erkranken oder unter Langzeitfolgen zu leiden. Die in Österreich verwendeten Impfstoffe wurden durch die Zulassungsbehörden strengstens geprüft und gelten als sicher und wirksam. Mittlerweile wurden in Österreich rund 6 Millionen Impfungen durchgeführt.

In St. Johann i.S. haben wir eine **Impfrate von etwas über 57 %**, davon sind ca. **46 % vollimmunisiert** (Daten per Ende Juli 2021).

Um eine verbesserte Immunität in der Gesamtbevölkerung herbeizuführen, ist es dringend notwendig, dass sich noch mehr Leute impfen lassen. Wir bitten daher alle noch nicht geimpften Personen, sich durch die Impfung selber und andere sowohl *gesundheitlich* als auch *volkswirtschaftlich* zu schützen.

JEDE(R) GEIMPFT LEISTET EINEN WERTVOLLEN BEITRAG ZUR VERBESSERUNG DER GESAMT-SITUATION!

Angesprochen für eine weitere Impfmöglichkeit sind natürlich alle Altersgruppen. Vor allem wenn ein Betreuungsauftrag besteht, sollte diese Verantwortung mit dem Schutz der zu betreuenden Person verbunden sein.

Empfohlen wird die Schutzimpfung auch für Schwangere und Frauen mit Kinderwunsch. Experten haben dafür die Impfung als unbedenk-

lich eingestuft. Wenn Sie verunsichert sind, sprechen Sie darüber mit Ihrem Frauen- oder Hausarzt.

Eine bedeutende Personengruppe ist aber auch die der 12 bis 25-Jährigen, die derzeit noch eine sehr geringe Durchimpfungsrate aufweist. Gerade für sie ist es entscheidend, ob sie in den nächsten Monaten normale Zeiten verbringen werden, in Gesellschaft ihrer Freunde, Kameraden in Schule oder auch beim Studium, oder wieder in Isolation zu Hause. Geben Sie Ihren Kindern zumindest die Chance mitzuentcheiden, ob sie eine Impfung wollen. Für diese Altersgruppe werden lediglich der Impfstoff von Biontech/Pfizer verwendet.

Es gibt natürlich ganz viele unterschiedliche Informationen bezüglich dieser Covid-19impfung, die Flut an Informationen führt auch zu viel Verunsicherung. Dies ist verständlich. Aber die Entscheidungsfindung, ob für Sie/Ihrem Kind die Impfung in Frage kommt oder nicht sollte immer auch das Gespräch mit dem Arzt ihres Vertrauens beinhalten und nicht nur Erzählungen von jemandem, der irgendjemanden kennt, der von jemandem erfahren hat, dass

Generell gilt für alle Alters- und Risikogruppen:

In einem vertrauensvollen Gespräch mit Ihrem Haus- oder Facharzt werden Sie die richtige Lösung finden.

Bgm. Johann Schmid eh.

Dr. Astrid Schwarz eh.

Bitte umblättern!